

Pressemitteilung und Einladung

27. Vollversammlung der Ev. Jugend in Hessen und Nassau e.V.

Schaffen wir das? Wir schaffen das! Vom Willkommen und ankommen

Vom Freitag, den 6.11 bis Sonntag den 8.11. findet in Hohensolms/Hohenahr die 27. Vollversammlung der Evangelischen Jugend in Hessen und Nassau statt. Aus aktuellem Anlass werden sich die Delegierten und Hauptberuflichen der Landeskirche mit den aktuellen Herausforderungen der Flüchtlingsthematik befassen.

In dem Einladungstext heißt es unter anderem:

„Derzeit ist eine Völkerwanderung bisher nicht geahnten Ausmaßes im Gang. Flucht und Vertreibung und die schier ausweglose Situation in vielen Ländern bringen Menschen dazu, zu Flüchtlingen zu werden und unter zum Teil abenteuerlichen und lebensgefährlichen Umständen aus ihrer Heimat zu fliehen und in Europa Schutz zu suchen.

Deutschland erlebt eine zuvor kaum vorstellbare Welle an Hilfsbereitschaft: Behörden, Organisationen und eine Unzahl von Freiwilligen bemühen sich, allen Ankommenden Menschenwürdige Unterkunft zu organisieren. Das geht bis an die Grenze der Belastbarkeit.

Viele Menschen haben Ängste: Vor den vielen Flüchtlingen, die wir alle unterbringen und viele davon auch integrieren wollen, vor einer Zunahme an Kriminalität, vor anderen Kulturen und Religionen.

Und es gibt Gruppen, die diese Ängste nutzen, um ausländerfeindliche Stimmung zu schüren, Hassparolen zu produzieren und Heime anzuzünden.

Wo stehen wir als Kirche, als Evangelische Jugend? Was heißt es für uns als Christen in einem reichen Land, Flüchtlingen einen Raum in der Herberge zu bieten. Wie gehen wir damit um, wenn unsere Gewohnheiten in Frage gestellt werden. Haben wir Angst vor dem vermeintlichen Ende des „Christlich-abendländischen-Kultur“

Unter dem Zitat aus Exodus 22 „Ihr dürft die Fremden, die bei euch leben, nicht ausbeuten oder unterdrücken. Vergesst nicht, dass ihr selbst in Ägypten Fremde gewesen seid“

werden in unterschiedlichen Workshops Fragen zu Flucht, Migration und der Umgang mit der aktuellen Flüchtlingssituation beleuchtet.

Wir bitten um Entschuldigung für die sehr kurzfristige Mitteilung bzw. Einladung. Wir würden uns trotzdem freuen, wenn Sie von bzw. über unsere Vollversammlung berichten könnten.

Ich stehe Ihnen gerne und jederzeit unter 0173 – 9465128 zur Verfügung

Mit freundlichen Grüßen

Jochen Ruoff
Geschäftsführer